



# Jahresberichte 2017

## Bezirksjugendvorstand

### DLRG Charlottenburg-Wilmersdorf

<b>JUGENDVORSITZ</b>	<b>1</b>
Allgemeines	1
Umsetzung der Ziele und Projekte in 2017	1
Ausblick für das Jahr 2018	1
<b>RESSORT SCHWIMMEN, RETTEN UND SPORT- WETTKAMPF</b>	<b>2</b>
Allgemeines	2
Ressortarbeit	2
Ausblick für das Jahr 2018	4
<b>RESSORT FAHRTEN, LAGER UND INTERNATIONALE BEGEGNUNGEN</b>	<b>5</b>
Allgemeines	5
Veranstaltungen	5
Weiteres	6
Ausblick für das Jahr 2018	7
<b>RESSORT KINDERGRUPPENARBEIT</b>	<b>8</b>
Ressortarbeit	8
Ausblick für das Jahr 2018	8
<b>RESSORT WIRTSCHAFT UND FINANZEN</b>	<b>9</b>
Ressortarbeit	9
<b>SONDERAUFGABEN UND VERANSTALTUNGEN - ORGANISATION</b>	<b>10</b>
Allgemeines	10
Veranstaltungen	10

## **Jugendvorsitz**

Vorsitzende: Meret Wagner  
Stellvertreter: Felix Krohm

### **Allgemeines**

An erster Stelle wollen wir uns bei allen bedanken, die im vergangenen Jahr im Jugendvorstand mitgearbeitet haben. Das waren zu Beginn des Jahres elf Mitglieder des Jugendvorstandes sowie Carolin Holzkamp als Sonderbeauftragte Geflüchtetenhilfe, Simone Schuster als Sonderbeauftragte Seniorenschwimmen, Klaus Fleischer als Webmaster und Uwe Zarbock als Kinder- und Jugendschutzbeauftragter.

Insgesamt hat der Jugendvorstand im letzten Jahr mehr als 2.500 Arbeitsstunden geleistet und 30 Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.

Ein großer Teil unserer Arbeit bestand darin, das Bindeglied zwischen den verschiedenen Gremien (Bezirksjugendvorstand, Landesjugendvorstand, Technischer Ausschuss, Stationsleitung und Bezirksvorstand) zu sein und die Vorbereitung und Durchführung der Jugendvorstands-Sitzungen, auf denen wir uns über Veranstaltungen, Investitionen und Projekte ausgetauscht haben. Fast alle Beschlüsse konnten so einstimmig beschlossen werden. Durch die Teilnahme an den Vorstands- und Landesjugendrat-Sitzungen konnten wir die Interessen unserer Jugend vertreten und uns bei der Gestaltung neuer Projekte einbringen.

Außerdem stehen wir im Austausch mit verschiedenen AGs und haben uns um Nachwuchsarbeit in Gremien bemüht.

### **Umsetzung der Ziele und Projekte in 2017**

Leider ist es uns nicht gelungen, die Kinder- und Jugendveranstaltungen erfolgreicher zu machen. Dafür freuen wir uns, dass Carina erstmal für die Kinderweihnachtsfeier und hoffentlich für die kommende Legislatur tatkräftige und kompetente Unterstützung in Jennifer Junkherr gefunden hat.

Wir freuen uns auch, dass Elisabeth Kaufmann und Anabella Maßnick von nun in der AG Öffentlichkeitsarbeit mithelfen wollen und dabei frische Ideen mitbringen.

Dieses Jahr haben zwei Freigewässer-Trainingslager auf der Wasserrettungsstation Stößensee stattgefunden. Aus personellen Gründen haben wir es leider nicht geschafft, die Kooperation zwischen Wasserrettungsdienst und Freigewässer zu starten.

2017 hat eine neue Sparte des Rettungssportes bei uns im Bezirk Einzug gefunden. Im September startete bereits ein Team auf der IRB-WM unter der Flagge von Cha-Wi. Jetzt arbeiten wir mit Felix Bülk an einem gemeinsamen Konzept, um den Sport im kommenden Jahr im Bezirk fördern zu können.

### **Ausblick für das Jahr 2018**

Für die Legislatur 2018/19 werden wir uns nicht mehr zur Wahl stellen, weil wir beide kurz vor dem Abschluss unseres Studiums stehen und uns dann schlichtweg die Zeit für den Jugendvorstand fehlt. Wir wollen der Jugendarbeit im Bezirk aber nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Wir suchen also dringen noch nach neuen Jugendvorsitzenden. Voraussetzung für das Amt ist Volljährigkeit. Zu deinen Aufgaben gehört die Vorbereitung der Bezirksjugendvorstandsitzung, das Besuchen der verschiedenen Gremien und vor allem Ansprechpartner\*in zu sein. Es ist besonders wichtig, dass diese Ämter (und das des\*der Schatzmeister\*in) besetzt sind, da ohne kein Jugendvorstand zustande kommt und ohne den Jugendvorstand keine Jugendarbeit bei uns im Bezirk möglich ist.

---

Unterschrift Vdj

---

Unterschrift stellv. Vdj

## Ressort Schwimmen, Retten und Sport- Wettkampf

Ressortleiter: Johanna Bitzan  
Stellvertreterin: Helena Dammasch  
Stellvertreter: Christopher Langen

### Allgemeines

Dieses Jahr gab es in unserem Bereich keine strukturellen Veränderungen. Wie bereits im vergangenen Jahr teilten Helena und Johanna sich die Aufgaben und konnten sich gegenseitig unterstützen. Christopher hat uns auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt und primär die strukturellen Aufgaben im Freigewässerbereich übernommen.

### Ressortarbeit

Auch im Jahr 2017 können wir erneut auf ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr für die DLRG Berlin ChaWi zurückblicken- insgesamt haben wir die Teilnahme an 21 Wettkämpfen mit 530 Starts durch ChaWi Teilnehmer\*innen ermöglicht. Insgesamt nahmen über das Jahr 2017 verteilt 225 Mitglieder (davon 116 weiblich und 109 männlich) unseres Bezirks an den 21 verschiedenen Wettkampfveranstaltungen teil.

An folgenden Wettkampfveranstaltungen haben wir teilgenommen bzw. sie ausgerichtet:

Die Wettkampfsaison 2017 begannen wir im Januar mit dem **12-h-Schwimmen** ausgerichtet in der heimatischen Schwimmhalle in Wilmersdorf. Insgesamt wurden 403700m von ChaWi Mitgliedern geschwommen. Daran beteiligt waren 124 Schwimmer\*innen. Genauere Informationen zu der Veranstaltung sind dem Bericht des SoVe-O zu entnehmen.

Ende Januar fuhren wir dieses Jahr zum vierten Mal zu den **Hamburger Meisterschaften (Einzel)**, die von der Ortsgruppe Altona ausgerichtet wurden. Starten durften wir hier außer Konkurrenz in den Einzelwettbewerben. Insgesamt vertraten uns hier 4 Starter\*innen in den Altersklassen 13/14, 15/16 und offen.

Im Februar nahmen wir am 15. Erwin-Wendrich-Pokal in Luckenwalde teil. Vor Ort waren wir mit 6 Teilnehmer\*innen vertreten und konnten teilweise unsere persönlichen Bestleistungen deutlich steigern.

Im März nahmen wir an den **15. Offenen Kreismeisterschaften der DLRG Oder Spree** in Fürstenwalde teil. Unsere Teilnehmer\*innen gingen insgesamt 25 Mal an den Start und konnten sich dieses Jahr 11 Podiumsplätze, darunter 8 Kreismeistertitel, erschwimmen.

Die **7. Bezirksmeisterschaften** fanden in diesem Jahr bereits Anfang März statt und boten somit eine optimale Plattform den persönlichen Leistungsstand vor den Landesmeisterschaften am Monatsende zu testen. Ausgerichtet wurden sie in der Schwimmhalle in der Fritz-Wildung-Straße. Insgesamt gingen hier mit 119 Teilnehmer\*innen deutlich mehr Mitglieder als im vergangenen Jahr an den Start. Weitere Informationen sind dem Bericht des Ressorts SoVe-O zu entnehmen.

Am letzten Märzwochenende fanden die **45. Berliner Meisterschaften** statt. Im Einzel gingen wir mit 40 Teilnehmer\*innen an den Start. Am darauf folgenden Mannschaftstag waren wir mit 11 Teams vertreten. Wie jedes Jahr fanden parallel die **Berliner Seniorenmeisterschaften** statt. Im Einzel starteten 11 Schwimmer\*innen. Zum Mannschaftsschwimmen am folgenden Tag traten 5 Teams an. Die Teilnehmerzahlen waren sehr ähnlich wie im vorangegangenen Jahr. Wir konnten uns im Einzel- als auch im Mannschaftswettbewerb wieder über viele Podiumsplätze freuen! Im Jugendbereich belegten insgesamt 7 Teams und 5 Einzelstarter\*innen aus ChaWi einen ersten Platz und qualifizierten sich so für die Deutschen Meisterschaften. Im Mastersbereich belegten alle unsere Mannschaften (5) den 1. Platz und zusätzlich 6 Einzelstarter\*innen.

Anfang April nahm eine Delegation aus ChaWi an den **DSM** im weitentfernten Andernach teil. Die Platzierungen vor Ort waren sehr erfolgreich. Nähere Informationen können dem Jahresbericht der Sonderbeauftragten-Seniorensport entnommen werden.

Ende Mai nahmen wir an den ersten offenen Landesmeisterschaften Freiwasser Sachsen und Brandenburg teil. Die Delegation aus ChaWi war mit 12 Teilnehmer\*innen vertreten. Wir stellen ein vollständiges Damen- und Herren-Team sowie ein halbes Junioren Team. Unsere Juniorinnen starteten in einer Startgemeinschaft mit den Lichtenberger Juniorinnen. Insgesamt konnten in der Mannschaftswertung 7 Podiumsplätze, darunter 2

## Jahresbericht 2017

Landesmeistertitel errungen werden. Über die Einzelstrecken standen die Teilnehmer\*innen 24 Mal auf dem Podium und sicherten sich 8 Landesmeistertitel.

In diesem Jahr nahm wieder eine Berliner Mannschaft am Juniorenrettungspokal teil. Hierbei handelt es sich um den Qualifikationswettkampf für die Juniorennationalmannschaft. Insgesamt waren 8 Sportler\*innen aus ChaWi in der Auswahlmannschaft vertreten.

Anfang Juli fand der **Youngstar/ Life Saving Cup** in Eckernförde. Vor Ort präsentierten sich 20 Sportler\*innen aus ChaWi in Topform. Die erste Damenmannschaft konnte Ihren ersten Platz in der Gesamtwertung vom Vorjahr verteidigen. Erstmals konnte die Einzelgesamtwertung der Damen durch eine ChaWi Sportlerin gewonnen werden.

Zum dritten Mal wurde dieses Jahr der **DLRG Pool Cup** in Warendorf ausgerichtet. Dieser galt als Qualifizierungswettkampf für die WM und wurde als Vierkampf über die sechs Einzelstrecken im Pool ausgetragen. Hier wurde ChaWi, durch einen Teilnehmer vertreten.

Des Weiteren fand dieses Jahr wieder das **Langstreckenschwimmen**, ehemals Erwin-Verch Gedächtnisschwimmen statt. Vor Ort waren wir mit 8 Sportler\*innen vertreten, die sich allesamt hervorragende Plätze sicherten.

Der Startschuss für die **Trophyserie** fiel am 17.06. am Stausee in Haltern am See. Das Team aus ChaWi belegte den 5. Platz in der Tagesgesamtwertung. Am 05.08. ging es zur 2. Trophy nach Prerow an die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns. In der Tagesgesamtwertung belegte das Team den 7. Platz. Beendet wurde die **Trophyserie** mit einem 6. Platz in der Tagesgesamtwertung am 26.08. in Langlau am Kleinen Brombachsee. Das Gesamtergebnis setzt sich aus den Erfolgen aller drei Trophys zusammen. Das Team aus ChaWi konnte den 5. Platz von insgesamt über 50 Teams aus der gesamten Bundesrepublik belegen. Die Leistung aus dem Vorjahr konnte in dieser Saison deutlich gesteigert werden.

Im Juli nahmen ein Team, bestehend aus vier Damen und fünf Herren am **DLRG Cup** in Warnemünde teil. Auch hier gelang dem Team eine hervorragende Platzierung. In der Gesamtwertung (Clubwertung) wurde der 9. Platz belegt. Insgesamt gingen 42 Teams an den Start. Hiermit ließ sich für ChaWi eine Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr verbuchen.

Im September nahmen wir wie jedes Jahr am **20. Kreuzberger Kinderschwimmfestes** statt. Hier waren dieses Jahr 11 Sportler\*innen von uns vertreten, die insgesamt 30 Mal starteten. Auch hier wurden viele Podiumsplätze belegt.

Ende Oktober fuhren insgesamt 35 Teilnehmer\*innen unseres Bezirks zu den diesjährigen **Deutschen Meisterschaften** in Hagen. Einzelstarter\*innen unseres Bezirks waren in 5 Altersklassen vertreten und 7 Teams vertraten unseren Bezirk in den Mannschaftswettkämpfen. Vorzuweisen hatte das Team am Ende drei Top Twenty Platzierungen. Herausragend war der 6. Platz in der Ak 13/14/ Einzel. Mannschafts- und Einzelstarter konnten die Zeiten der Berliner Meisterschaften (März 2017) größtenteils verbessert werden.

Dieses Jahr schickten wir wieder Sportler\*innen unseres Bezirks zum **Deutschland Pokal**. Ausgerichtet wird dieser von der Bundesebene in Warendorf. 6 Damen und 4 Herren aus unserem Bezirk vertraten dort den LV Berlin.

Damit wieder all die Wettkampfteilnahmen realisiert werden konnten, mussten im Vorhinein die internen Ausschreibungen der Wettkämpfe erstellt und an die Mitglieder verteilt werden. Des Weiteren mussten die Wettkampfmeldungen fristgerecht bei den jeweiligen Veranstaltern eingereicht werden.

Viele Wettkämpfe fanden außerhalb Berlins statt, das heißt es musste sich um An- und Abfahrt sowie die Betreuung und Unterkunft vor Ort gekümmert werden.

Für Wettkämpfe wie die Berliner oder Deutschen Meisterschaften müssen die Mitgliedsbücher aller Starter\*innen kontrolliert und ggf. auf den neusten Stand gebracht werden. Abgesehen von dem Organisatorischen rund um einen Wettkampf ist es unsere Aufgabe die altbekannte

## Jahresbericht 2017

„Schwimmer des Jahres Wertung“ zu erstellen. Des Weiteren mussten auch dieses Jahr wieder viele Pokale graviert und neu angeschafft werden.

Im Rahmen des Trainings für die jüngeren und älteren Sportler\*innen sowohl in der Halle, am See oder im Freibad waren wir auch präsent und halfen, wo es nötig war bzw. kümmerten uns vorrangig um die Ak 17+ und die Nippers.

Nachdem nun alle wichtigen Daten und Fakten genannt sind, möchte ich mich an dieser Stelle in unserer aller Namen bei allen fleißigen Helfer\*innen bedanken, die uns das Jahr über vor/während/nach Wettkämpfen unterstützt haben.

## Ausblick für das Jahr 2018

Im kommenden Jahr hoffen wir auch weiterhin euch viele aufregende und erfolgreiche Wettkampfteilnahmen ermöglichen zu können.

Des Weiteren würden wir gerne das erste Mal an einem für uns neuen Wettkampfformat – dem Speedlifesaving teilnehmen. Bisher wurde dieses Wettkampfformat von den Niederländern, Schweizern und Italienern in Form eines internationalen Einladungswettkampfes durchgeführt. Die Besonderheit besteht darin, dass die sonst auf 50m ausgelegten Strecken um 50% reduziert werden und einwandfrei in doppelter Geschwindigkeit auf 25m Bahnen ausgetragen werden können. Zugunsten der Leistung und Schnelligkeit wurden einige Ausführungsbestimmungen angepasst. Folgende Disziplinen sind im Programm enthalten: 100m Hindernisschwimmen, 50m Kombinierte Rettungsübung, 25m Retten einer Puppe, 50m Retten mit Flossen, 50m Lifesaver und 100m Super Lifesaver. Auch auf die Teamevents wird nicht verzichtet. Hier werden folgende Disziplinen angeboten: 4\*25m Hindernisschwimmen, 4\* 12,5m Puppenstaffel, 4\* 25m Gurtretterstaffel und Line Throw.

Selbstverständlich freuen wir uns immer über Anregungen und Vorschläge von euch, wenn ihr euch die Teilnahme an einem uns nicht bekannten Wettkampf wünscht.

Außerdem ist es uns ein großes Anliegen auch weiterhin unsere Präsenz in beiden Hallen auszubauen, um so Ansprechpartner bei Anliegen hinsichtlich des Wettkampfsports sowie bei Jugendveranstaltungen an sich für Trainer, Ausbilder und Eltern zu sein.

Ein erfolgreiches Jahr 2018 wünschen euch,

---

Unterschrift RL

---

Unterschrift stv. RL 1 & Unterschrift stv. RL 2

## Ressort Fahrten, Lager und internationale Begegnungen

Ressortleiter: Ulrich Bialas  
Stellvertreter: Ben Mertens

### Allgemeines

Ich bin nun schon seit über 8 Jahren im Jugendvorstand tätig und übe die Ressortleitung FLiB seit 5 Jahre aus. Aus dieser langen Erfahrung heraus haben sich viele Abläufe verfestigt und sich eine gewisse Routine entwickelt. Trotzdem muss noch eine Menge Zeit in die Planung und Vorbereitung der Veranstaltungen gesteckt werden. Ich würde mir für die Zukunft in diesem Punkt doch mehr Unterstützung von einem Stellvertreter wünschen. Die Arbeit im Jugendvorstand hat sich im Laufe der Zeit doch erheblich verändert und durch immer mehr Regelungen hat sich die Arbeit nicht immer vereinfacht. (Als Beispiel nenne ich hier nur mal die neue Richtlinie für die EDV-Nutzung).

Ein weiterer Punkt, der den benötigten Zeitaufwand erhöht hat ist die Einstellung des Jugend-Newsletters, was ich sehr schade finde. (Zurückzuführen auf Personalmangel im Jugendvorstand), Dies bedeutete für mich einen erheblichen Mehraufwand im Bereich der Werbung und Teilnehmersuche. Aus meinen Prioritäten und Arbeitsabläufen heraus ist die Berichterstattung von der Veranstaltungen zwar angestrebt und gewünscht, aber nach der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung einer Fahrt ist die Berichterstattung leider ein Restpunkt, der dann oft hinten herunterfällt, da niemand mehr da ist, der so einen Bericht einfordert.

Viele Projekte die ich als Idee schon entwickelt habe ließen sich von meiner Seite aus wegen Zeitmangel leider nicht umsetzen, so dass es nicht zu weiteren Veranstaltungen im Bereich FLiB gekommen ist.

Nichts desto trotz werde ich mich für die nächste Amtsperiode zur Wiederwahl stellen, da ich es sehr schade finden würde, wenn neben den reinen Wettkampfvveranstaltungen keine weiteren Aktivitäten der Jugend in unserem Bezirk stattfinden würden.

### Veranstaltungen

Für dieses Jahr wurden, wie auch in den letzten Jahren, zwei Veranstaltungen organisiert, die allein im Organisationsbereich FLiB verankert waren. Auch hier wird die Kooperation mit dem Landesjugendwerk der AWO immer enger, was zwar einige Vorteile im Bereich der Bezuschussung und Abrechnung bringt, den Verwaltungsaufwand aber nicht verringert.

#### Winterfahrt 2017

Nachdem auch für das Jahr 2017 alle Anträge für diese Fahrt problemlos von allen Gremien beschlossen wurden konnte auch dieses Jahr die Fahrt wieder angeboten werden.

Dieses Jahr fuhren wir mit dem Reiseveranstalter Klühspies in das schöne Zillertal. Der Gasthof Untermetzger in Zell am Ziller stellte sich als saubere und gemütliche Unterkunft heraus. Wir hatten für die Abende unseren eigenen Gruppenraum, in dem wir alle viel Spiel und Spaß hatten und die Verpflegung war angemessen.

Das Skigebiet ist ja bekanntlich riesig und im oberen Bereich gab es auch ausreichend Schnee. Durch die unterschiedlichen sportlichen Ambitionen hat sich die Gruppe tagsüber meist in mehrere kleine Einheiten aufgeteilt, so dass alle auf ihre Kosten gekommen sind. Mit 23 Teilnehmern\*innen war die Veranstaltung so gut besucht, dass ich beim Reiseveranstalter sogar noch ein paar Plätze nachbestellen musste, was aber kein Problem war. So konnten alle mitfahren.

Reisedatum: 27.01.2017 – 04.02.2017

Reiseziel: Zell am Ziller (Österreich)

Unterkunft: Gasthof Untermetzger

---

Jahresbericht 2017

Reiseteilnehmer\*innen: 23

### Pfingstfahrt

Dieses Jahr ging die Fahrt wieder in ein „Kiez“. Da es hiervon ja einigen gibt haben wir auch eine Unterkunft gefunden, die wir bis jetzt noch nicht besucht hatten - das Kiez Inselparadies in Werder. Die Anlage an sich war nicht so groß wie die anderen, die wir bis jetzt ausgewählt hatten, aber trotzdem schön. Auch wenn sich die Kinder bei Umfragen mehrheitlich eine Unterkunft in Bungalows gewünscht hatten war unsere Unterkunft eine komplette Etage in einem größeren Gebäude. Dies stellte sich als sehr vorteilhaft heraus, da wir leider dieses Jahr mit dem Wetter kein Glück hatten. Wir nutzten alle Regenspausen so gut es ging draußen und unternahmen mehrere Paddelausflüge, auch wenn wir teilweise nicht nur vom Seewasser nass wurden. Für die restliche Zeit haben wir uns im Gruppenraum auf unserer Etage zusammengesetzt und verschiedene Spiele ausprobiert. Nach kurzer Zeit haben sich die Kinder dann selbst organisiert und es folgte eine „Werwolf“ Runde nach der anderen, so hatten wir Betreuer\*innen nicht all zuviel Mühe.

Da dieses Jahr auch „nur“ 22 Teilnehmer mit wollten haben ich die Betreuerzahl bei drei belassen und die doch recht mühsame Suche nach weiteren Freiwilligen dann eingestellt. Meinen herzlichen Dank an dieser Stelle an Paula und Marie, die Ihre Sache echt gut gemacht haben.

Hier sind die wichtigsten Eckpunkte der Pfingstfahrt:

Reisedatum:	2.06.2017 – 5.06.2017
Unterkunft:	Kiez Inselparadies
Anzahl Kinder- und Jugendliche:	22 plus drei Betreuer (geplant vier bis fünf)
Betreuerteam:	Paula Mertens, Marie-Louise Grübler, Ulrich Bialas
Start und Endpunkt der Fahrt:	S-Bahnhof Westkreuz
Gepäcktransport:	wie im letzten Jahr auch mit unserem DLRG Bus.

### **Weiteres**

Auch wenn ich durch die Fahrten in unserem Bereich schon alle Hände voll zu tun hatte, habe ich ständig versucht auch alle anderen Ressortleiter\*innen bei ihren Veranstaltungen zu unterstützen. Leider hat sich in meinen Augen in letzter Zeit eine gewisse Amtsmüdigkeit bei einigen eingestellt, was sich in mangelnden Vorbereitungen auf unsere Sitzungen und Ideen sowie Tatenlosigkeit widerspiegelt. Das ist leider für alle anderen eher demotivierend. Ich hoffe hier auf neue Impulse nach der Neuwahl im Rahmen des Bezirksjugendtags.

Ein Projekt was mir sehr am Herzen liegt ist die Kooperation zwischen Rettungssport und Wasserrettungsdienst. Zum einen denke ich kann man hier den Fitnessgrad der Stationsmitglieder und das Training gut kombinieren und zum anderen rückt unser Bezirk in zwei Bereichen wieder etwas enger zusammen, die bis jetzt teilweise in gewisser Konkurrenz zueinander standen. Wir haben in diesem Jahr einen guten Anfang hinbekommen und ich hoffe auf eine weitere positive Entwicklung.

Wir haben noch weitere Ideen was wir für euch organisieren könnten, nur fehlt uns bisher leider die nötige Zeit dazu. An dieser Stelle gleich der Aufruf an alle reisebegeisterten, die sich vorstellen können uns zu unterstützen sich bei mir zu melden.

**Ausblick für das Jahr 2018**

Auch für 2018 habe ich schon angefangen einiges Vorzubereiten, da sich gezeigt hat, dass sich mit einer langfristigen Planung mit teilweisem Vorlauf von einem Jahr die besten Ergebnisse erzielen lassen.

Winterfahrt 2018

Die Winterfahrt 2018 ist geplant, ausgeschrieben und vollständig ausgebucht. Dieses Jahr wird erstmalig die Abrechnung über die AWO erfolgen, mal sehen wie das läuft.

Pfingstfahrt 2018

Auch im Jahr 2018 wird es eine Pfingstfahrt geben. Nach der doch eher verhaltenen Anmeldungen aus dem letzten Jahr allerdings mit verringertem Platzangebot. Die Ausschreibung wird voraussichtlich im März herausgegeben. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen.

Weitere Ideen für 2018

2016 habe ich schon mal einen Test mit meinen Kindern gemacht. Es war toll. Für den Sommer 2018 wollen wir gerne einen Kite-Kurs mit Camping und Rundumprogramm anbieten.

In den Herbstferien 2016 können wir uns eine mehrtägige Wandertour im Elbsandsteingebirge vorstellen.

Wer jetzt schon Lust darauf hat, kann uns gerne jetzt schon ansprechen.

Hier ist noch Platz für neues.

Unser Verein lebt von der freiwilligen Arbeit engagierter Mitglieder. Nur wer mithilft kann auch etwas verändern oder verbessern. Wir würden uns riesig freuen, wenn es hier noch den Einen oder Anderen gibt der sich dieser Herausforderung stellt. Besondere Anforderungen gibt es nicht und wir haben neben der gemeinsamen Arbeit auch jede Menge Spaß zusammen.

---

Unterschrift RL

Ulrich Bialas

---

Unterschrift Stv. RL

Ben Mertens



**Ressort Kindergruppenarbeit**

Ressortleiterin: Carina Hörner

Stv. Ressortleiterin: /

**Ressortarbeit**

Die Kinderweihnachtsfeier fand dieses Jahr mal wieder auf einen Sonntag im Rathaus Charlottenburg statt. Nachdem die Veranstaltung die letzten Jahre samstags mit der Kinderschwimmausbildung kollidiert ist, es terminlich allerdings nicht anders möglich war, erfreuten wir uns dieses Jahr wieder über mehr TeilnehmerInnen. Mit dem Konzept der Kinderweihnachtsfeier sind wie die letzten Jahre gut angekommen, deshalb wurde dieses Weihnachtsfest auch wieder viel gebastelt, mit Keksen die unterschiedlichsten Häuschen konstruiert und fleißig gesungen.

**Ausblick für das Jahr 2018**

Die Jahresplanung steht und wird im Jahr 2018 zusammen mit meiner neuen Stellvertreterin durchgeführt.

---

Unterschrift RL

---

Jahresbericht 2017

## **Ressort Wirtschaft und Finanzen**

Ressortleiter: Matthias Stüttgen

Stv. Ressortleiter: /

### **Ressortarbeit**

Da die Zahlen vom Landesverband noch nicht zur Verfügung stehen, wird der Jahresbericht getrennt nachgereicht.

## **Sonderaufgaben und Veranstaltungen - Organisation**

Ressortleiter: David Oehmke  
Stellvertreter: /

### **Allgemeines**

Motiviert startete ich in das Jahr 2017. Wollte meine neue Idee, Das Speedlifesaving voranbringen. Doch das Jahr 2017 sollte nicht meines sein. Erst hatte ich Herz Probleme dann andere Gesundheitliche Probleme. Die sich dann herausstellte das ich Rheuma habe. Was nicht heilbar ist. Somit konnte ich meine Ziele nicht voranbringen. Und konnte nur meine Veranstaltungen die ich eh schon seit Jahren durchführte, mit Erfolg abschließen. Ich habe ihm Diesem Jahr kein Wettkampf bestreiten können, dennoch konnte ich dem Wettkampfteam behilflich sein. In dem ich die Kampfrichterausbildung abgeschlossen habe.

### **Veranstaltungen**

Nachdem sämtliche Anträge für meine Veranstaltungen im Jahr 2017 in allen Gremien beschlossen wurden, konnte ich diese zum 7. Mal anbieten und durchführen.

#### 12 Stunden Schwimmen

Dieses Jahr fand das 7. 12 Stunden Schwimmen am dritten Wochenende ihm Januar statt. Mit der Hoffnung durch Weihnachten und Sylvester mehr Teilnehmer zu der Veranstaltung zu bekommen. Und das Konzept ging auch auf. Mehr Teilnehmer als zuvor und auch mehr Bezirke haben sich beteiligt. Rekord wieder in 2017.

Veranstaltungstag: 15.01.2017  
Veranstaltungsort: Stadtbad Wilmersdorf II  
Teilnehmer: 165

Die Veranstaltung wurde hervorragend angenommen und es hat auch alles reibungslos geklappt.

Zwei Wochen danach fand Ende Januar dann die Siegerehrung statt. Auch sie wurde sehr gut angenommen. Ungefähr ein Drittel der Teilnehmer war bei der Siegerehrung anwesend. Unsere LuF war gut besucht. Fazit für das kommende Jahr: Gleiche Zeit, gleicher Ort und noch mehr Werbung. Viel mehr Platz bei mehr Teilnehmer gibt die Veranstaltung dann nicht mehr her. Ausser es verteilt sich mehr innerhalb der 12 Stunden.

#### Bezirkmeisterschaft:

Zum 7. Mal fanden die Bezirksmeisterschaften statt. Nach Reaktionen aus dem letzten Jahr gab es ein paar Überarbeitungen zum Ablauf der Bezirksmeisterschaften.

Hier sind die wichtigsten Eckpunkte der Bezirksmeisterschaften:

Veranstaltungstag: 05.03.2017  
Veranstaltungsort: Stadtbad Wilmersdorf II  
Teilnehmer: 119

Es gab nach dem überarbeiteten Ablaufplan in diesem Jahr zwei Abschnitte, die vom Zeitplan her identisch waren. Jeder Abschnitt dauerte maximal 2 Stunden. Für alle Beteiligten ergab sich damit eine entspannte Atmosphäre.

#### Vereinskleidung:

Ihm Jahr 2017 wurden die neuen Pinken Badekappen sehr schnell verkauft sodass sie gleich in großer Menge anfang des Jahres anbestellt wurden.

## Trainingslager Rabenberg:

In den Sommerferien fand das Pooltrainingslager erneut in Rabenberg statt, zum 3. Mal in Kooperation mit Tempelhof. In diesem Jahr fuhren 20 Teilnehmer mit 4 Trainern nach Rabenberg. Fünf der Teilnehmer und zwei der Trainer kamen aus Tempelhof.

Neben dem Training boten wir in diesem Jahr drei Attraktionen an. Zum einen fand wieder eine Radtour statt, bei der wir es diesmal schafften, unser gewünschtes Ziel in Tschechien zu erreichen. Von dort fuhren wir dann mit einer kleinen Gruppe weiter nach Oberwiesenthal. Eine sehr schöne Gegend. Dort fuhren alle ein Paar Runden auf der Sommerrodelbahn. Anschließend aßen alle ein Eis. Während ich mich auf dem Weg machte eine Weg für die Rücktour zu finden. Denn die Abfahrt war schon steil. Das wäre mit dem Aufstieg doch ziemlich schwer gefallen. Also gab es eine Überraschung und fuhren mit der Seilbahn nach oben. So dass die Abfahrt dann nach Rabenberg wieder zügig voran ging. Zum anderen fand auf Wunsch der Teilnehmer ein Besuch im Kletterpark statt. Viele tobten sich dabei schön aus und hatten sichtlich viel Spaß. Die dritte Aktion war das Bowlen. Was sie neu erbaut haben. Schönes Umfeld.

Es war rundum eine tolle Fahrt.

## Raufballturnier:

Das Raufballturnier fand 2017 an 2 Wochenenden wieder statt, Lauenau kam an 2 Spieltagen mit 17 Leuten dazu. Dadurch war auch die Station Stöbensee, die wir ihnen als Unterkunft angeboten hatten, an diesem Wochenende restlos voll.

Mit 6 Mannschaften fand dieses Turnier statt. Es gab eine Hin- und eine Rückrunde. Und einige Überraschungen gab es auch. Keine Mannschaft fuhr mit null Punkten nach Hause. Den ersten Platz belegte aber wie erwartet die Cha-Wi-1-Mannschaft. Spandau belegte den 2. Platz vor Schöneberg, die auf Platz 3 kamen.

Körbjäger 2017 wurde ihm Jahr 2017 David Oehmke mit 20 Körben, vor Sven Kühn der ihm letzten Jahr den Wanderpokal gewann. Ihm diesem Jahr wurde Toralf Kaulich nach seiner 30-jährigen Arbeit als Mannschaftsführer und Trainer verabschiedet. Für seine hervorragende Arbeit möchte ich mich persönlich bei ihm herzlich bedanken. Er hat das Raufball in den letzten Jahrzehnten doch sehr geprägt.

Für das kommende Jahr wird eine neue Halle gesucht, damit das Raufballturnier wieder an einem Wochenende durchgeführt werden kann.

## Ausblick auf das Jahr 2018

Im Jahr 2018 sind Neuwahlen des gesamten Jugendvorstandes. Unsere Jugendvorsitzende Meret und Felix werden nicht erneut zur Wahl aufstellen. Vielen Dank von meiner Seite für ihre Arbeit in den letzten Jahren. Ich möchte den Jugendvorstand wieder voranbringen. Und hab mich entschlossen mich zur Wahl als Jugendvorsitzenden wählen zu lassen. Mein Ziel ist es neben den ganzen Veranstaltungen vermehrt wieder die Jugendveranstaltung zu unterstützen. Damit sie wieder mehr besucht werden. Werde nach den Wahlen zeitnah eine Klausurtagung für den neuen Jugendvorstand organisieren. Und effektiv das Jahr 2018 arbeiten zu können.

Meine Veranstaltung werde ich dennoch mit Unterstützung vieler Helfer durchführen.

---

Unterschrift RL

David Oehmke

